

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Seminare des Veranstalters Schloss Ovelgönne Verwaltungs GmbH & Co. KG

Anmeldungen / Rücktritt

Anmeldungen sind verbindlich. Mit Zugang der Anmeldebestätigung bei Ihnen gilt der Vertrag über die Seminarteilnahme als abgeschlossen. Geht Ihnen die Anmeldebestätigung nicht oder verzögert zu, so gilt der Vertrag als geschlossen, wenn wir nicht innerhalb einer Frist von 14 Tagen die Ablehnung erklären. Im Falle der Überbuchung wird der Anmeldende unverzüglich informiert; ein Vertrag kommt in diesem Fall nicht zustande. Geringfügige Änderungen im Veranstaltungsprogramm behalten wir uns vor ebenso wie einen Referentenwechsel aus wichtigem Grund. Beides berechtigt den Kunden nicht zu einem Rücktritt.

Anreise und Übernachtung

Anreise und/oder Übernachtung sind/ist nur im Preis enthalten, falls das Seminar dies ausdrücklich im Angebot ausweist.

Arbeitsmittel und Nutzungsregelungen

Wir räumen den Teilnehmern des Seminars das nicht ausschließliche, dauerhafte, unwiderrufliche und nicht übertragbare Recht ein, die im Rahmen von Veranstaltungen überlassenen Schulungsunterlagen zu nutzen. Diese Rechte schließen auch Hilfsmittel, wie elektronische Präsentationsdateien und zur Schulung verwendete Muster ein. Eine Vervielfältigung der Schulungsunterlagen ist untersagt. Abweichungen von diesen Nutzungsregelungen bedürfen der Vereinbarung im Einzelvertrag.

Leistungsumfang Hausrecht

Der Preis umfasst, soweit nichts anderes angegeben, die Teilnahme an der Veranstaltung sowie die Seminarunterlagen. Bei Seminaren sind zudem die Tagungsgetränke und die Pausenbewirtung inkludiert.

Die Hausordnung des Schlosses Ovelgönne ist einzuhalten. Der Veranstalter und der Seminarleiter sind berechtigt Teilnehmer in besonderen Fällen (z. B. Zahlungsverzug, Störungen der Veranstaltung, schwerwiegende oder wiederholte Verstöße gegen die Hausordnung) von der weiteren Teilnahme auszuschließen.

Stornierung durch den Kunden

Der Veranstalter bietet dem Kunden die Möglichkeit der Stornierung zu den nachfolgenden Bedingungen.

1. Der Kunde ist berechtigt, das Vertragsverhältnis bis zu 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (maßgebend ist der Eingang der Stornierung beim Veranstalter) gegen eine Bearbeitungsgebühr von 50 Euro zu stornieren.

2. Bei Stornierung weniger als 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird die Veranstaltungsgebühr für einen späteren Termin gutgeschrieben, sofern zusammen mit der Stornierung eine schriftliche Nachbuchung erfolgt. Bei fehlender Nachbuchung, einer späteren Stornierung oder Nichterscheinen hat der Veranstalter einen Anspruch in Höhe von 95% des Seminarpreises. Dem Kunden steht der Nachweis frei, dass der vorgenannte Anspruch nicht oder nicht in der geforderten Höhe entstanden ist.

3. Stornierungen müssen schriftlich erfolgen.

4. Der Veranstalter ist bereit, ohne zusätzliche Kosten für den Kunden einen von diesem benannten Ersatzteilnehmer zu akzeptieren.

5. Für den Fall, dass der Veranstalter dem Kunden einen Mengenrabatt gewährt hat und dieser die Teilnahme eines oder mehrerer Seminarteilnehmer storniert, hat eine Stornierung zur Folge, dass die Rabatte insgesamt

entfallen und die Gesamtgebühr neu berechnet wird. Ausgeschlossen ist jedoch eine Mehrbelastung des Kunden über das ursprünglich zu zahlende Entgelt hinaus.

6. Das Widerrufsrecht des Verbrauchers bleibt von diesen Regelungen unberührt.

7. Der Veranstalter kann das Seminar aus organisatorischen Gründen oder infolge Höherer Gewalt absagen. Er erstattet in diesem Fall die bereits geleisteten Teilnahmegebühren zurück. Eventuelle Stornierungs- oder Umbuchungsgebühren für vom Kunden gebuchte Transportmittel oder Übernachtungskosten werden vom Veranstalter nicht erstattet. Wir weisen daraufhin, dass die Möglichkeit besteht bei den Transportunternehmen (DB und Fluglinien) stornofreie Businessstarife zu buchen oder eine Seminarrücktrittskostenversicherung abzuschließen.

Vergütung

Die Vergütung wird mit Zugang der Rechnung beim Kunden zur Zahlung fällig. Zahlungen sind ohne Abzug auf eines der in der Rechnung genannten Konten zu leisten. Beachten Sie bitte, dass Rabatte nicht mit anderen Vergünstigungen kombinierbar sind.

Haftung

Wir haften auf Schadensersatz im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften nur nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen.

Der Veranstalter haftet für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Veranstalters oder seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen, sowie für Schäden bei Nichteinhaltung einer vom Veranstalter gegebenen Garantie oder wegen arglistig verschwiegener Mängel.

Der Veranstalter haftet unter Begrenzung auf Ersatz des vertragstypischen, vorhersehbaren Schadens für solche Schäden, die auf einer leicht fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten durch ihn oder seine gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf.

Der Veranstalter haftet für sonstige Fälle leicht fahrlässigen Verhaltens begrenzt auf das Zehnfache der jeweiligen Seminargebühr je Schadensfall.

Sonstige Schadensersatzansprüche des Kunden sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

Die Beschränkungen der vorstehenden Bestimmungen gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Verlags, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

Gerichtsstand, Änderungen und anwendbares Recht

Für sämtliche Rechtsbeziehungen der Parteien gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Gesetze über den internationalen Kauf beweglicher Waren und unter Ausschluss von Kollisionsrecht. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird. Änderungen und Ergänzungen sollen in Textform erfolgen, einseitige Änderungen oder Ergänzungen durch den Kunden sind unwirksam.

Handelt der Kunde als Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen mit Sitz im Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschland, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag

der Geschäftssitz des Veranstalters. Hat der Kunde seinen Sitz außerhalb des Hoheitsgebiets der Bundesrepublik Deutschland, ist der Geschäftssitz des Veranstalters ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag, wenn der Vertrag oder Ansprüche aus dem Vertrag der beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit des Kunden zugerechnet werden können. Der Veranstalter ist in den vorstehenden Fällen jedoch in jedem Fall berechtigt, das Gericht am Sitz des Kunden anzurufen.

Widerrufsrecht für Verbraucher

Verbraucher haben ein vierzehntägiges Widerrufsrecht, bei Fernabsatz- und Außergeschäftsraumverträgen.

WIDERRUFSBELEHRUNG

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Schloss Ovelgönne Verwaltungs GmbH & Co. KG, Eidinghausener Straße 197, 32549 Bad Oeynhausen, Telefax: +49 5731 7561-593, E-Mail: info@schloss-ovelgoenne.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben,

es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Musterwiderrufsformular

Wenn Sie den Vertrag nach Maßgabe der vorstehenden Widerrufsbelehrung widerrufen wollen, dann können Sie dieses Formular ausfüllen und an uns zurücksenden. Die Verwendung des Formulars ist aber nicht zwingend.

An

Schloss Ovelgönne Verwaltungs GmbH & Co. KG,
Eidinghausener Straße 197, 32549 Bad Oeynhausen,
Telefax: +49 5731 7561-593, E-Mail: info@schloss-ovelgoenne.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung:

Bestellt am (*)

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum

(*) Unzutreffendes streichen.